

Viel Ehre für großen Einsatz

Preis der Regine-Hildebrandt-Schule Birkenwerder vergeben

Von Eva Eismann

Birkenwerder. **Regine Hildebrandt könnte stolz sein auf die nach ihr benannte Gesamtschule in Birkenwerder. Wie engagiert deren Angehörige sind, machte die Verleihung des Schulpreises am Montagabend erneut deutlich.**

Vier Nominierte konnte die Jury um Schulleiterin Kathrin Voigt vorstellen, die sich in ganz unterschiedlicher Weise für die Schule einsetzen – und darüber hinaus.

Anke Siegel etwa: Die Einzelfallhelferin helle nicht nur dem ihr zugeordneten Schüler, trotz seiner besonderen Bedürfnisse im Schulalltag zurecht zu kommen. „Frau Siegel macht mehr“, so Voigt. Die Schüler nahmen sie als Scharnier zwischen sich und den Lehrern wahr, als „guten Engel der Klasse 9 b“. Sie habe geholfen, die Einzelfallhelfer fester im Schulalltag zu verankern, ihnen Gehör in der Lehrerkonferenz verschafft und regelmäßige Treffen untereinander organisiert.

Auch Schulsekretärin Kathrin Jacob engagierte sich über das übliche Maß hinaus, lobte Lisa Hermann für das Kernteam der Schülervertreter. „Es ist unglaublich, wie viele Dinge sie gleichzeitig im Kopf behalten kann“ – von Hilfe in Versicherungsfragen über Krankengeld bis zur Unterstützung bei der Einrichtung eines Leserraums. Ihr freundliches Verständnis beeinflusse das Arbeitsklima im Sekretariat positiv. Ein Glückstreffer für unsere Schule.“

Aus der Schule heraus trägt eine Gruppe Schüler ihr Engagement. Aber so „leise, bescheiden und mit Zurückhaltung, dass wir uns richtig anstrengen mussten,

alle Namen zu recherchieren“, stellte Lehrerin Kathrin Landsädt die nächsten Nominierten vor. Nach einer Diskussion im Politikunterricht haben sie sich entschlossen, den Flüchtlingen in der Region ein herzliches Willkommen zu bereiten. Nicht nur nehmen sie an den Demonstrationen in Oраниenburg teil, sie besuchen auch die Flüchtlings in Hennigsdorf, helfen bei der Wohnungssuche oder geben Deutschunterricht. Stellvertretend für die inzwischen noch gewachsene Gruppe nannte Landsädt besonders Lara Dämmrich, Sophie Koppratsch, Farid Dabour, Oliver Pollex, Carlotta Michel und Felix Streicher.

Schon seit 2006 Teil des Schulens ist die Sicherheitsgruppe, die die Schüler um Nadja Kühne, Philipp Kirscht und Sebastian Urban inzwischen völlig eigenständig organisieren. „Wir sagen nur, was wir brauchen, sie erledigen den Rest“, sagte Schulleiterin Voigt. Ob zum Weihnachtsmarkt oder zu den vielen Konzerten, die Schüler opfern ihre Freizeit, um deren Sicherheit und Ordnung zu garantieren – „freundlich, aber sehr bestimmt“. Für diesen Einsatz wurden die drei Jugendlichen dann auch mit dem Preisgeld von 150 Euro belohnt. „Wir haben am Ende pragmatisch entschieden“, erklärte Voigt. „Für wen ist das die letzte Chance auf den Preis? Denn Preiswürdig sind die Nominierten alle.“

Auch das Rahmenprogramm machte der musikliebenden Namenspatronin Regine Hildebrandt alle Ehre. Mit einem Frühjahrskonzert feierte die Schuleren Geburtstag vom Vortag und zeigte dabei ihr ganzes Talent. Von Leonard Blaschke mit Johann Sebastian Bachs „Schü-



„Hit the road, Jack!“ Die Schülerband sorgte am Abend ordentlich für Stimmung.

Fotos (2): Eva Eismann

Nominierte und Gewinner

- Die Schul-Sicherheitsgruppe konnte am Ende das Preisgeld entgegennehmen: Nadja Kühne, Philipp Kirscht und Sebastian Urban.
- Anke Siegel, Einzelfallhelferin
- Kathrin Jacob, Schulsekretärin
- Willkommen-Gruppe, mit Lara Dämmrich, Sophie Koppratsch, Farid Dabour, Oliver Pollex, Carlotta Michel und Felix Streicher.



Preisträger mit Schulleiterin Kathrin Voigt: Sebastian Urban, Nadja Kühne und Philipp Kirscht nahmen die Urkunden entgegen.

Veröffentlicht am:

15:10:00 07.05.2015 von CMS System Benutzer

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)